

Debra e.V. – Spenden-Brief/Quittung 2013/2012

Spendenkonto: DEBRA e.V., Sparkasse Bielefeld, (BLZ 48050161) Konto-Nr. 34011239

DEBRA e.V. • Dietrichstraße 103 • 33335 Gütersloh



Gütersloh, 10.02.2013

Das Jahr 2012 war ein gutes Jahr für *Hakuna Matata*. Es gab keine Übergriffe auf das Projekt, im Umfeld des Hauses ist es ruhig geblieben. Die meisten Drogenhändler wurden von der Polizei verjagt, ebenso die Kriminellen, die sich im Elendsviertel versucht hatten zu verstecken. So konnten wir in Ruhe mit unseren Kindern und Jugendlichen lernen, arbeiten und feiern.

Aber auch für die *Debra* und damit für die finanzielle Situation des Projekts, ist das zurückliegende Jahr gut verlaufen. So konnten wir annähernd die Ausgaben decken. Ein Erfolg der Vielen, die uns mit so viel Kreativität und Engagement Jahr um Jahr unterstützen.

Das Gerüst des Spendenaufkommens bilden die monatlichen Spenden. Dazu kommen die jährlich einmaligen Spenden und die Aktionsspenden. Jeder Bereich trägt in etwa zu einem Drittel zum Gesamtspendenergebnis bei. In diesem Brief möchte ich einige **Aktionen und Partner** vorstellen.

Halla – Schloß Holte-Stukenbrock

Halla ist eine 15-jährige Haflingerstute. Mit ihr bietet Familie Faupel Kutschfahrten an. Eine große Freude, nicht nur für die Kinder. Zudem werden Waffeln zum Verkauf angeboten. Ein Pferd unterwegs in Deutschland für Kinder in Brasilien – einmalig!



Eine-Welt-Laden – Frechen

Hier werden fair gehandelte Waren verkauft. Das Team vom Eine-Welt-Laden informiert über *Hakuna Matata* und spendet den Überschuss für das Projekt. Im Schaufenster gibt es eine Ecke mit Handarbeiten unserer Kinder aus Teotonio Vilela.



Kapellenschule – Gütersloh

Sponsorenlauf, Spielefest, St.Martin Gottesdienst - die Grundschule in Avenwedde hat schon viele Aktionen für *Hakuna Matata* veranstaltet. Kinder und Lehrerkollegium helfen mit großer Freude.



Mühlenschule – Hövelhof

Sommerfest mit Spielen und Verkaufsständen, Sponsorenlauf mit mehr als 200 Schüler/innen, Weihnachtsgottesdienst und Adventsfest - das alles wird in der Grundschule, im Grundschulverband Senne, mit großer Kreativität durchgeführt. Kinder und Lehrerkollegium haben *Hakuna Matata* zu „Ihrem Projekt“ gemacht. Wie bei allen Schulen, bin ich jedes Jahr in den einzelnen Klassen, stelle das Projekt in Brasilien vor und berichte über die Entwicklung. Schon beim Betreten des Schulhofs winken die Kinder mir zu, komme ich mit den Lehrer/innen in ein freundliches Gespräch. Seit mehr als 10 Jahre ist das schon so. Hier kennt jeder die Kinder aus dem Elendsviertel *Teotonio Vilela*. Ein bemerkenswertes Engagement.

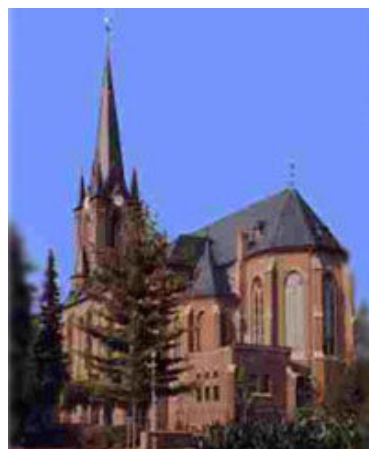


Katholische Kirchengemeinde Ummeln - Bielefeld

Hier sind Hardy und ich aufgewachsen. Hier hat unser Vikar Franz Balsfulland die Grundlage für unser soziales Engagement geschaffen. Beim Seniorenkreis sprechen wir in gemütlicher Runde über Brasilien. Die KJG (Kath.Junge Gemeinde) verkauft an den Adventssonntagen nach dem Gottesdienst Waffeln und Glühwein und unterstützt damit unser Projekt.



Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius – Hürth



Vor 10 Jahren durfte ich unser Straßenkinderprojekt im Pfarrgemeinderat von St. Dionysius vorstellen. Seitdem unterstützt uns die Kirchengemeinde. Jedes Jahr findet im Sommer das Pfarrfest statt. Beim bunten Treiben rund um die Kirche kommt man ins Gespräch. Selbst ein Benefizkonzert zugunsten der Debra wurde schon organisiert. Titel: Musik Rund um den Globus.

Hans-Böckler-Berufskolleg – Münster

Hier hat Hardy vor seiner „Auswanderung“ nach Brasilien gearbeitet. Von Beginn an bis heute unterstützen viele Lehrer/innen unsere Arbeit und das sind immerhin 17 Jahre!

Bei Veranstaltungen und Gottesdiensten wird für *Hakuna Matata* gesammelt. Junge Menschen, die ihre Ausbildung erfolgreich abschließen, tragen so dazu bei, dass unsere Kinder ebenfalls eine Ausbildung bekommen.



Evangelische Kirchengemeinde Westerland – Sylt

Seit nunmehr 15 Jahre begleitet uns die Kirchengemeinde auf Sylt. Jedes Jahr zum 1. Advent ist in der St. Nicolai Kirche ein Gottesdienst für die Gemeinde, anschließend ein Gottesdienst für die Kinder. Dann geht es nahtlos über zum Adventsfest. Verkaufsstände laden zum Bummeln ein, für die Kleinen gibt es eine Spielecke, Bastelarbeiten werden angeboten und natürlich ist auch die *Debra* mit einem Stand vertreten. Am Mittags- und Kaffeetisch wird sich gestärkt. Auch für Kultur ist gesorgt. Mal tritt eine Gospelgruppe auf, mal ein Zirkus, ein Schulorchester oder ein Gesangskreis. Jedes Jahr ein gelungenes Fest mit vielen Höhepunkten. Hier stehen die Kinder von *Hakuna Matata* im Mittelpunkt. Der gesamte Erlös wird gespendet. Zudem wird auch der Klingelbeutel, die Kollekte aus verschiedenen Gottesdiensten, gespendet. Ein Kleidermarkt, der neu ins Leben gerufen wurde, bekleidet nicht nur ihre neuen Besitzer, sondern deckt mit dem Erlös unsere Brasilianer warm ein. Hier auf Sylt sind Pastorin Anja Lochner und ihr Team mit allen Kräften, großer Kreativität und bemerkenswertem Engagement für ihr und unser Projekt unterwegs.



Furlbachschule – Hövelriege

Am Tag der Halbjahreszeugnisausgabe, treffen wir uns in der kleinen Kapelle der Grundschule mit ca. 90 Kindern und dem Lehrerkollegium. Jedes Mal ein gemütliches, freundliches Treffen, das den Beginn meiner Vortragszeit jedes Jahr eröffnet. Bei Schulprojekten und dem Weihnachtsgottesdienst wird für *Hakuna Matata* gesammelt und das seit mehr als 10 Jahren.



Franz-von-Assisi-Schule – Ostbevern

Die katholische Grundschule mit ca. 180 Schüler/innen, unterstützt das Straßenkinderprojekt seit nunmehr 12 Jahren. Schulfest, Stationslauf, Musical-Aufführung, Verkauf bei Schulveranstaltungen, das sind nur einige der kreativen Aktivitäten, bei denen für unsere Kinder in Brasilien gespendet wird.





Die in diesem Brief beschriebenen Aktionen zeigen, mit welchem großem Erfindungsreichtum und über welchen langen Zeitraum Menschen in Deutschland Verantwortung tragen, für die Kinder von *Hakuna Matata* in Brasilien. Gleichermassen trifft das selbstverständlich auf unsere monatlichen und den jährlich einmaligen Spender/innen zu. Mit Recht, kann die Debra stolz sein, von einem solchen Spender/innen-Kreis unterstützt und getragen zu werden. Von Sylt bis München, quer durch die Republik, ist eine „Familie“ gewachsen, auf die sich die Kinder in *Teotônio Vilela* verlassen können. Hier hat die Kontinuität des Projekts oberste Priorität.



Für all die erfahrene Hilfe, den großen Zuspruch und für das riesige Engagement, möchte ich, auch im Namen der Kinder in Brasilien, unserem Projektleiter Hardy und dem Debra-Team, **ganz herzlichen Dank** sagen!

Eine Frage in eigener Sache

Die Informationen der Debra werden zum großen Teil per Post verschickt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, unsere Briefe per E-Mail zu erhalten. All jenen, die uns ihre Mailadresse mit dem Stichwort „Debra-Briefe“ zuschicken, unter peter.rodermund@t-online.de, werden zukünftige Schreiben dann auf elektronischem Weg bekommen.

Alle Spender/innen werden die Spendenquittung selbstverständlich auch weiterhin per Post erhalten, da dem Finanzamt das Original vorgelegt werden muss.

Diesem Brief beigelegt ist, soweit gewünscht und noch nicht ausgestellt, die Spendenquittung für 2012.

Viele Grüße aus Ilheus und Gütersloh!

 DEBRA e.V.



1. Vorsitzender